

Johannes W. F. Seiger

**Dorfstraße 13, Apt. 105
14979 Großbeeren/OT Kleinbeeren**

Staatsanwaltschaft Potsdam
Jägerallee 10-12
14469 Potsdam

27. Januar 2020

Per Email vorab an: presse@mdjev.brandenburg.de, uwe.krink@mdjev.brandenburg.de

Ich bitte um Weiterleitung an die Generalstaatsanwältin Frau Susanne Hoffmann zur Prüfung.

**Betreff: Anzeige gegen den Staatsanwalt Jaschke in Sachen Ludwig
AZ: 496 Js 55934/19**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erstatte hiermit Anzeige gegen den Staatsanwalt Jaschke wegen ständiger Rechtsbeugung sowie Urkundenfälschung und andere strafrechtlich relevante Handlungen.

Begründung: Nachdem ich seit Jahren festgestellt habe, das solche Entscheidungen und Handlungen von Herrn Jaschke keine Einzelfälle sind. Deshalb bitte ich um Überprüfung sowie um den eventuellen Hinweis, ob Herr Jaschke auf Weisung so hat handeln müssen.

Ich beabsichtige ferner, bei Nichtbearbeitung dieser Angelegenheit die Firma Tesla in Bezug auf deren Investitionspläne über die Handlungsweisen der Brandenburgischen Justiz zu informieren (siehe Flughafen BER-Debakel).

Ich erwarte Ihre Antwort bis zum 17. Februar 2020.

Mit freundlichem Gruß


Johannes W. F. Seiger

Anlagen: Fünf Briefe an die Fraktionsvorsitzenden
Strafanzeige Ludwig
Korrespondenz Jaschke
Brief an Justizminister Ludwig